

Flugsport-Club "MÖVE-1951" Obernau/Main e.V.

Mitglied im Luftsportverband Bayern e.V., im Deutschen Aero-Club und im BLSV POSTANSCHRIFT:

Flugsport-Club „MÖVE-1951“ Obernau/Main e.V.

Mitglied im Luftsportverband Bayern e.V., im Deutschen Aero-Club und im BLSV



Flugsport-Club „Möve 1951“ Obernau / Main e.V.
Altenbachstraße 29, 63743 Aschaffenburg

Hallo liebes Neumitglied,

hiermit erhältst Du folgende Formulare:

•

- Aufnahmeantrag für den Verein (in 2-facher Ausführung)
- DSGVO
- Arbeitsblatt Flugschule
- Schülermeldung
- ZÜP (Zuverlässigkeitsüberprüfung – nur für Motorsegler nicht für Segelflugzeug!)
- Erklärung, dass Du kein „Böser“ bist
- Erklärung zur Haftungsbeschränkung „Verzichtserklärung“ – die Versicherungssummen liegen derzeit bei 3.000.000 EUR
- Erklärung zur Ausbildungsaufnahme (Ausbildungsvertrag)
- Antrag zur Auskunft aus dem Verkehrszentralregister – bitte selbst weg schicken und uns das Antwortschreiben zukommen lassen (darf zur praktischen Prüfung nur 6 Monate alt sein - wird deshalb am Anfang der Ausbildung und in der Regel vor der praktischen Prüfung noch einmal benötigt)

Außerdem bitte:

- **Behördliches Führungszeugnis (Belegart 0)** für das Luftamt Nordbayern bei Eurer Gemeinde beantragen (darf zur praktischen Prüfung nur 6 Monate alt sein - wird deshalb am Anfang der Ausbildung und in der Regel vor der praktischen Prüfung noch einmal benötigt) – geht von Behörde zur Behörde und **bekommt ihr nicht ausgehändigt!**
- Kopie des gültigen **Personalausweises**
- Beim Fliegerarzt das **Tauglichkeitszeugnis** besorgen – auch hier brauchen wir die Kopie möglichst bald.
- **Erste Hilfe Kurs** in Form von einem Führerschein oder Erste Hilfe Kurs oder Sofortmaßnahmen am Unfallort

Den ganzen Papierkram (möglichst auf einmal) beim Ausbildungsleiter abgeben oder ins Fach legen (und Bescheid geben) – bitte nirgends abheften!

Das war dann wahrscheinlich der schwierigste Teil der Ausbildung ☺

Und jetzt viel Spaß und forever happy landings

Eure Fluglehrer



AUFNAHMEANTRAG

- | | | |
|--|-----|---|
| <input type="checkbox"/> Aufnahmeantrag | | <input type="checkbox"/> aktiven Mitglied |
| <input type="checkbox"/> Änderungsantrag | zum | <input type="checkbox"/> förderndes Mitglied |
| | | <input type="checkbox"/> aktiv-passivem Mitglied (nur für bisher aktive Mitglieder) |

ab dem20.....

Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Wohnort:
Telefon privat:	dienstlich:
Mobiltelefon:	E-Mail:
Geburtsdatum:	Beruf:

Wen sollen wir im Notfall benachrichtigen:

Name: Telefon:

Ich möchte die Vereinsrundschriften gerne per E-Mail erhalten.

Inhaber folgender Lizenzen: Segelflug Motorsegler Motorflug Ultraleicht

Ausbildung zum: Segelflugzeugführer

Für aktive Mitglieder:

Mir ist bekannt, dass ich bei Beschädigung von Vereinsflugzeugen mit € 1.023,- bei Wettbewerben und Urlaubsfliegen mit € 2.556,- hafte. Bei Flugschülern im Alleinflug beträgt die Haftung € 250,-. Bei grober Fahrlässigkeit gilt unbeschränkte Haftung.

Personenbezogene Daten werden in einer EDV-Anlage gespeichert, nur zu vereinsinternen Zwecken verwendet und, falls erforderlich, an Verbände und zuständige Behörden weitergegeben.

Hiermit erkläre ich, die Satzung des Vereins und der Verbände, denen der Verein angeschlossen ist, sowie die Flugzeugnutzungsordnung und Beschlüsse der Vereinsorgane rechtsverbindlich anzuerkennen.

Ort, Datum: Unterschrift:

Bei Minderjährigen Unterschrift(en) der Erziehungsberechtigten:

.....

Kennnis genommen: Mitgliedsnummer 50.....

.....
Vorstandschafft

Flugsport-Club „MÖVE-1951“ Obernau/Main e.V.

Mitglied im Luftsportverband Bayern e.V. im Deutschen Aero-Club und im BLSV



AUFNAHMEANTRAG

- | | | |
|--|-----|---|
| <input type="checkbox"/> Aufnahmeantrag | | <input type="checkbox"/> aktiven Mitglied |
| <input type="checkbox"/> Änderungsantrag | zum | <input type="checkbox"/> förderndes Mitglied |
| | | <input type="checkbox"/> aktiv-passivem Mitglied (nur für bisher aktive Mitglieder) |

ab dem20.....

Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Wohnort:
Telefon privat:	dienstlich:
Mobiltelefon:	E-Mail:
Geburtsdatum:	Beruf:

Wen sollen wir im Notfall benachrichtigen:

Name: Telefon:

Ich möchte die Vereinsrundschreiben gerne per E-Mail erhalten.

Inhaber folgender Lizenzen: Segelflug Motorsegler Motorflug Ultraleicht

Ausbildung zum: Segelflugzeugführer

Für aktive Mitglieder:

Mir ist bekannt, dass ich bei Beschädigung von Vereinsflugzeugen mit € 1.023,- bei Wettbewerben und Urlaubsfliegen mit € 2.556,- hafte. Bei Flugschülern im Alleinflug beträgt die Haftung € 250,-. Bei grober Fahrlässigkeit gilt unbeschränkte Haftung.

Personenbezogene Daten werden in einer EDV-Anlage gespeichert, nur zu vereinsinternen Zwecken verwendet und, falls erforderlich, an Verbände und zuständige Behörden weitergegeben.

Hiermit erkläre ich, die Satzung des Vereins und der Verbände, denen der Verein angeschlossen ist, sowie die Flugzeugnutzungsordnung und Beschlüsse der Vereinsorgane rechtsverbindlich anzuerkennen.

Ort, Datum: Unterschrift:

Bei Minderjährigen Unterschrift(en) der Erziehungsberechtigten:

.....

Kennnis genommen: Mitgliedsnummer 50.....

.....
Vorstandschafft

Flugsport-Club „Möve-1951“ Obernau/Main e. V.

Einwilligung zur Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe persönlicher Daten im Rahmen der Datenschutzrichtlinien nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

(1) Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse) unter Einsatz elektronischer Daten-Verarbeitungsanlagen (EDV) und entsprechender Programme (z.B. „Vereinsflieger“) zur Erfüllung der gemäß Satzung zulässigen Zwecke und Aufgaben, beispielsweise im Rahmen der Mitgliederverwaltung. Hierbei handelt es sich insbesondere um Name und Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern (Festnetz und Mobil), E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Lizenz(en), Funktion(en) im Verein.

(2) Durch die Mitgliedschaften in Verbänden bzw. übergeordneten Vereinen (Landes-Sportbund, Fachverband, Landesverband, Bundesverband etc.) ist der Verein verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten dorthin zu melden.

(3) Der Verein hat Versicherungen abgeschlossen oder schließt solche ab, aus denen er und/oder seine Mitglieder Leistungen beziehen können. Soweit dies zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Verträge erforderlich ist, übermittelt der Verein personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Name, Adresse, Geburtsdatum oder Alter, Funktion(en) im Verein etc.) an das zuständige Versicherungsunternehmen. Der Verein stellt hierbei vertraglich sicher, dass der Empfänger die Daten ausschließlich dem Übermittlungszweck gemäß verwenden darf.

(4) Im Zusammenhang mit dem Sportbetrieb und der Öffentlichkeits-Arbeit sowie sonstigen satzungsgemäßen Veranstaltungen veröffentlicht der Verein personenbezogene Daten, Bilder und Videos seiner Mitglieder durch Aushänge im Vereinsheim, in eigenen Publikationen sowie auf seiner Homepage und übermittelt Daten, Fotos und gegebenenfalls Videos zur Veröffentlichung an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien. Dies betrifft insbesondere Startaufstellungen und Teilnehmer-Listen, Mannschaftsaufstellungen, Ergebnisse und Flugleistungen, Wahlergebnisse sowie bei sportlichen oder sonstigen Veranstaltungen anwesende Vorstandsmitglieder und sonstige Funktionäre. Die Veröffentlichung / Übermittlung von Daten beschränkt sich hierbei auf Name, Vereins- und Abteilungszugehörigkeit, Funktion im Verein und – soweit aus sportlichen Gründen (z.B. Einteilung in Wettkampfklassen) erforderlich – Alter oder Geburtsjahrgang. Ein Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelphotos seiner Person widersprechen. Ab dem Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung / Übermittlung und der Verein entfernt vorhandene Fotos von seiner Homepage.

Dienstpläne sind durch Aushänge im Vereinsheim einsehbar sowie über Verwaltungs-Software wie das Programm „Vereinsflieger“ und / oder über

geschützte Bereiche der vereinseigenen Homepage für Berechtigte zugänglich.

(5) In eigenen Publikationen sowie auf seiner Homepage berichtet der Verein auch über Ehrungen und Geburtstage seiner Mitglieder. Hierbei werden Fotos von Mitgliedern und folgende personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht: Name, Vereins- sowie Abteilungszugehörigkeit und deren Dauer, Funktion im Verein und – soweit erforderlich – Alter, Geburtsjahrgang oder Geburtstag. Berichte über Ehrungen nebst Fotos darf der Verein – unter Meldung von Name, Funktion im Verein, Vereins- sowie Abteilungs-Zugehörigkeit und deren Dauer – auch an andere Print- und Telemedien sowie elektronische Medien übermitteln. Im Hinblick auf Ehrungen und Geburtstage kann das betroffene Mitglied jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung / Übermittlung von Einzelphotos sowie seiner personenbezogenen Daten allgemein oder für einzelne Ereignisse widersprechen. Der Verein informiert das Mitglied rechtzeitig über eine beabsichtigte Veröffentlichung / Übermittlung in diesem Bereich und teilt hierbei auch mit, bis zu welchem Zeitpunkt ein Widerspruch erfolgen kann. Wird der Widerspruch fristgemäß ausgeübt, unterbleibt die Veröffentlichung / Übermittlung. Anderenfalls entfernt der Verein Daten und Einzelphotos des widersprechenden Mitglieds von seiner Homepage und verzichtet auf künftige Veröffentlichungen / Übermittlungen.

(6) Mitgliederlisten werden als Datei oder in gedruckter Form soweit an Vorstandsmitglieder, sonstige Funktionäre und Mitglieder herausgegeben, wie deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung die Kenntnisnahme erfordern. Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte (z.B. Minderheitenrechte) benötigt, wird ihm ein Ausdruck der Liste gegen die schriftliche Versicherung ausgehändigt, Namen, Adressen und sonstige Daten nicht zu anderen Zwecken zu verwenden.

(7) Durch ihre Mitgliedschaft stimmen die Mitglieder der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Umfang zu. Anderweitige, über die Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendungen sind dem Verein nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.

(8) Jedes Mitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung seiner Daten.

Zur Kenntnis genommen und eingewilligt:

Name des Mitglieds (bitte in BLOCKSCHRIFT)

Unterschrift

Luftsport Verband Bayern e.V.
Prinzregentenstraße 120
81677 München
Tel: 089/455032-15
Fax: 089/455032-54
Ausbildung@lvbayern.de



Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen

Name: _____

Vorname: _____ geb. am: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

**Wir sind mit der Ausbildung unseres oben genannten Kindes zum Luftsportler,
Windenfahrer bzw. Seilrückholfahrer einverstanden.**

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift



ATO Außenstelle des LVB: <i>FSC MOVE Oberrain eV</i>			
<input type="checkbox"/> SPL	<input type="checkbox"/> LAPL(S)	<input type="checkbox"/> LAPL(A)	<input type="checkbox"/> PPL(A)
<input type="checkbox"/> SPL/LAPL(S) auf TMG	<input type="checkbox"/> BPL	<input type="checkbox"/> LAPL(B)	<input type="checkbox"/>
Name, Vorname			
Geburtsdatum	Geburtsort	Telefon	E-Mail
Straße und Hausnummer, PLZ und Wohnort			
Beginn praktische Ausbildung		Beginn theoretische Ausbildung	
Unterlagen Flugschüler / in			
	Beantragt am / Gültig bis	Übermittlung an das zuständige Luftamt	Kopie für die Akte
Bewerbermeldung* <small>innerhalb von 8 Tagen nach Ausbildungsbeginn</small>			
Kopie Personalausweis oder Reisepass *			
Medical <small>Spätestens zum ersten Alleinflug</small>			
Hinweis auf mögliche Höherversicherung			
Zustimmung der gesetzlichen Vertreter*			
Führungszeugnis ** Belegart „O“ SPL und LAPL(S)		Wird direkt übermittelt	Entfällt
Auszug aus dem FEAR** (Fahreignungsregister)			
Antrag ZÜP** <small>nur SPL->TMG / PPL(A) / LAPL(A)</small>			
Meldung theoretische Prüfung			
Meldung praktische Prüfung			
sonstiges			

Alle mit * markierten Unterlagen müssen **bei Beginn** der Ausbildung **vorliegen**
 Alle mit ** markierten Unterlagen müssen **bei Beginn** der Ausbildung **beantragt** werden

Die Bewerbermeldung SPL / LAPL(S) wenn möglich vor dem ersten Alleinflug an die Behörde übermitteln um die Anforderung aus §19 LuftPersV Satz 2 zu erfüllen.
 Bei Segelflugausbildung SPL / LAPL(S) ist die Bewerbermeldung kostenfrei.
 Wird die Ausbildung abgebrochen **muss** der Behörde eine Mitteilung gesendet werden.

Ausbildung von Luftfahrtpersonal – Bewerbermeldung

Absender

Ausbildungsorganisation (ATO oder DTO) - (*ausbildende Flugschule vor Ort*)

Flugschule			
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort
Telefon	Fax	E-Mail	

Bewerberin/Bewerber

Name - ggf. auch Geburtsname -		Vorname(n)	
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit		
Hauptwohnsitz (<i>Straße, Hausnummer</i>)		Postleitzahl	Ort
Telefon (<i>freiwillige Angabe</i>)	Fax (<i>freiwillige Angabe</i>)	E-Mail (<i>freiwillige Angabe</i>)	
Geburtsort		Geburtsland	

Bewerberin/Bewerber

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

Von der Ausbildungsleiterin/dem Ausbildungsleiter auszufüllen:**Ausbildungsleiterin/Ausbildungsleiter**

Name		Vorname
Telefon (freiwillige Angabe)	Fax (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)

Vorstehende Bewerberin/vorstehender Bewerber wird zur Ausbildung für folgende Erlaubnis gemeldet:

Ausbildung gem. Teil-FCL VO(EU) Nr. 1178/2011

- | | | | |
|---|---------------------------|------------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Privatpilotenlizenz (Flugzeuge) – PPL(A) | i. d. Klassenberechtigung | <input type="checkbox"/> SEP | <input type="checkbox"/> TMG |
| <input type="checkbox"/> Leichtluftfahrzeugpilotenlizenz (Flugzeuge) – LAPL(A) | i. d. Klassenberechtigung | <input type="checkbox"/> SEP | <input type="checkbox"/> TMG |
| <input type="checkbox"/> Privatpilotenlizenz (Hubschrauber) – PPL(H) | | Muster | |
| <input type="checkbox"/> Leichtluftfahrzeugpilotenlizenz (Hubschrauber) – LAPL(H) | | Muster | |

Ausbildung gem. Teil-SFCL VO(EU) 2018/1976

- | | | |
|--|---|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Segelflugzeugpilotenlizenz mit Rechte für | <input type="checkbox"/> Segelflugzeuge | <input type="checkbox"/> TMG |
|--|---|------------------------------|

Ausbildung gem. Teil-BFCL VO(EU) 2018/395

- | | | |
|--|------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ballonpilotenlizenz – BPL | <input type="checkbox"/> Gas | <input type="checkbox"/> Heißluft |
|--|------------------------------|-----------------------------------|

Ausbildungsbeginn*)

Hinweis: *) Bei Ausbildung zum Erwerb einer PPL oder LAPL nicht vor der Feststellung der Zuverlässigkeit nach § 7 LuftSiG.

Erklärung der Ausbildungsleiterin/des Ausbildungsleiters

Mir sind keine Tatsachen bekannt, die die Bewerberin/den Bewerber als ungeeignet oder als unzuverlässig erscheinen lassen, die beabsichtigte Tätigkeit als Luffahrer auszuüben (§§ 18, 20 LuftPersV).

Andernfalls hier Begründung

Ort, Datum

Unterschrift der Ausbildungsleiterin/des Ausbildungsleiters

Name in Druckbuchstaben

Bewerberin/Bewerber

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

Von der Bewerberin/dem Bewerber auszufüllen:

Ich erkläre, dass gegen mich in den letzten 10 Jahren (*nach Rechtskraft*)

- kein Strafverfahren und oder/ Bußgeldverfahren anhängig war oder ist.
- Anderenfalls ist der Grund des Straf-/Bußgeldverfahrens unter Angabe des Aktenzeichens und der zuständigen Behörde mitzuteilen. (*Straßenverkehrsrechtliche Bußgeldverfahren, die aus der Auskunft des Fahreignungsregisters hervorgehen, müssen nicht angegeben werden.*)

Aktenzeichen	Behörde
--------------	---------

Ich erkläre weiterhin:

Die Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Eintragungen im Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes in 24932 Flensburg (www.kba.de) nach § 30 Abs. 8 StVG habe ich bereits zu Beginn der Ausbildung beantragt und wird dem Luftamt spätestens mit Empfehlung zur theoretischen Prüfung vorgelegt (*Die Auskunft darf zum Zeitpunkt des Beginns der Ausbildung nicht älter als 6 Monate sein.*).

Nur erforderlich für Ausbildung zur SPL (ohne TMG) oder BPL:

Den Antrag eines Führungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 BZRG (Beleg-Art „O“) zur Vorlage bei der Regierung - Luftamt, Verwendungszweck „Luftfahrerschein“, habe ich bereits zu Beginn der Ausbildung bei der Meldebehörde meines Hauptwohnsitzes gestellt. Mir ist bekannt, dass das Führungszeugnis dem Luftamt spätestens mit Empfehlung zur theoretischen Prüfung vorliegen muss und zum Zeitpunkt des Beginns der Ausbildung nicht älter als 6 Monate sein darf.

Nur erforderlich für Ausbildung zur PPL, LAPL oder SPL (mit/nur TMG):

Die Feststellung meiner Zuverlässigkeit nach § 7 des Luftsicherheitsgesetzes (LuftSiG) muss dem Luftamt mit dieser Bewerbermeldung vorgelegt werden.

Das Antragsformular für diese Überprüfung ist für Bewerberinnen/Bewerber mit Hauptwohnsitz im Zuständigkeitsbereich des Luftamtes oder im Ausland auf der Homepage des Luftamtes abrufbar und im Original bei der Luftsicherheitsstelle des Luftamtes einzureichen.

Bei Bewerberinnen/Bewerbern mit Hauptwohnsitz in Deutschland außerhalb des Freistaates Bayern ist der Antrag bei der für den Hauptwohnsitz zuständigen Luftsicherheitsbehörde einzureichen.

Nur erforderlich für Ausbildung zur PPL oder LAPL:

Ich versichere, dass ich über die erforderlichen Sprachkenntnisse nach FCL.055 (= sog. Sprachnachweis) verfüge und bitte um späteren Eintrag in die zu erwerbende Lizenz. (*Eine der Alternativen ist ausreichend; es sind jedoch mehrere Spracheinträge möglich.*)

- Deutsch ist meine Muttersprache.
- Der Sprachnachweis ist beigelegt.

Bewerberin/Bewerber

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

Ich wurde für die vorgesehene Lizenz

noch bei keiner anderen Flugschule ausgebildet.

bereits bei folgender Flugschule ausgebildet

Bezeichnung der Flugschule	vom	bis
----------------------------	-----	-----

im Zuständigkeitsbereich der Luftfahrtbehörde ausgebildet

Luftfahrtbehörde

Liegen bereits Unterlagen bei einer anderen Luftfahrtbehörde vor, ist deren Übersendung zum Luftamt zu veranlassen!

Ich bin bereits Inhaber folgender Lizenz(en):

Art der Lizenz	Nr. der Lizenz
----------------	----------------

geführt bei der Luftfahrtbehörde

Art der Lizenz	Nr. der Lizenz
----------------	----------------

geführt bei der Luftfahrtbehörde

Hinweis:

Die Schülermeldung kann nur bearbeitet werden, wenn **alle Angaben vollständig** gemacht wurden.

Mir ist bekannt, dass verspätet oder falsch gemachte Angaben, rechtskräftige Verurteilungen wegen Straftaten, erhebliche oder wiederholte Verstöße gegen Verkehrsvorschriften oder Trunk-, Medikamenten- und Rauschmittelsucht dazu führen können, dass die Aufnahme oder Weiterführung der Ausbildung untersagt, die Zulassung zu Prüfungen verweigert, die Erteilung der angestrebten Luftfahrerlizenz abgelehnt oder bereits erteilte Lizenzen widerrufen werden. Die gleichen Folgen können eintreten, wenn im Laufe der Ausbildung Bedenken hinsichtlich Tauglichkeit und Zuverlässigkeit eintreten.

Die Hinweise zu den einzureichenden Unterlagen auf Seite 5 habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers

Ort, Datum

Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters bei minderjährigen Bewerberinnen/Bewerbern

Einzureichende Unterlagen:

Beigefügt von der ATO/DTO:

- **Personalausweis beidseitig in Farbkopie**
oder
- **Reisepass in Farbkopie**
- im Fall der Ausbildung zum Erwerb einer PPL, LAPL oder SPL (mit/nur TMG):
gültige Bescheinigung der Zuverlässigkeitsfeststellung nach § 7 LuftSiG

Folgende Unterlagen sind von der Bewerberin/dem Bewerber direkt an das Luftamt zu senden, wenn die Unterlagen dieser Bewerbermeldung nicht bereits beigefügt sind:

- **Sprechfunkzeugnis in Kopie**
- **Gültiges Tauglichkeitszeugnis gem. Teil-MED VO(EU) 1178/2011, Vorder- und Rückseite in Kopie**
Spätestens mit der Empfehlung zur praktischen Flugprüfung muss dem Luftamt ein Tauglichkeitszeugnis vorgelegt werden. Jedoch muss das Tauglichkeitszeugnis bei der DTO oder ATO zwingend zum ersten Alleinflug vorliegen.
- **Auskunft aus dem Fahreignungsregister beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg**
- im Fall der Ausbildung zum Erwerb einer SPL (ohne TMG) oder BPL:
Behördenführungszeugnis der Beleg-Art „O“ zur unmittelbaren Übersendung an das Luftamt, zu beantragen bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes.

Hinweis:

Erst wenn dem Luftamt die Unterlagen vollständig vorliegen, kann die Zulassung zu den beantragten Prüfungen gewährt bzw. eine Ausbildungsuntersagung vermieden werden! Allgemein weisen wir darauf hin, dass bei noch nicht vorliegenden Unterlagen die Ausbildung und die Prüfungen auf eigenes Risiko erfolgen.

Datenschutzinformationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO im Zusammenhang mit Ausbildung von Luftfahrtpersonal - Bewerbermeldung	
1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	<p>Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die</p> <p>Hinweis: Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Regierung, an die Sie das Formular übermitteln. Sofern die Regierung im Ihnen vorliegenden Formular/Datenschutzinformationsblatt nicht bereits automatisch eingetragen sein sollte, rufen Sie das Formular nochmals unter folgendem Link auf (<i>wählen Sie davor bei „Vor Ort“ unbedingt Ihren Wohnort/Standort ihres Unternehmens etc. aus</i>): Flugausbildung: Anmeldung zur theoretischen und praktischen Prüfung</p>
2. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten	<p>Unsere Datenschutzbeauftragte/Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:</p> <p>Hinweis: Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Regierung, an die Sie das Formular übermitteln. Sofern die Regierung im Ihnen vorliegenden Formular/Datenschutzinformationsblatt nicht bereits automatisch eingetragen sein sollte, rufen Sie das Formular nochmals unter folgendem Link auf (<i>wählen Sie davor bei „Vor Ort“ unbedingt Ihren Wohnort/Standort ihres Unternehmens etc. aus</i>): Flugausbildung: Anmeldung zur theoretischen und praktischen Prüfung</p>
3. Betroffenenrechte	<p>Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.• Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).• Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).• Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

	<p>Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p> <p>Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.</p>
4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	<p>Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:</p> <p>Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 217672-50</p> <p>Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html</p>
5. Zwecke der Datenverarbeitung	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aus dem Antragsformular, soweit dies für die Erledigung von Verwaltungsaufgaben für die Ausbildung zum Luftfahrer erforderlich ist.
6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG und § 5 Abs. 1 Nr. 1 LuftPersV, FCL.005 ANHANG I [TEIL-FCL] ABSCHNITT A der VO (EU) 1178/2011, SFCL.005 ANHANG III [TEIL-SFCL] TEILABSCHNITT GEN der DVO 2018/1976, BFCL.005 [TEIL-BFCL] TEIL-ABSCHNITT GEN der DVO 2018/395, Art. 24 und 26 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)
7. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt	Entfällt
8. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden	Falls erforderlich werden Ihre Daten von Amts wegen beim Bundesamt der Justiz (<i>Strafregister</i>), beim Kraftfahrt-Bundesamt (<i>Fahreignungsregister</i>), beim flugmedizinischen Sachverständigen angefragt.
9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	<ul style="list-style-type: none"> Auftragsverarbeiter: Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ) St.-Martin-Straße 47 81541 München Telefon: +49 89 2119-0 E-Mail: datenschutz@dbv.bayern.de <p>Ihre Daten werden zentral beim IT-DLZ gespeichert, da dieses die erforderliche Infrastruktur für die elektronische Datenverarbeitung der Verantwortlichen betreibt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Luftfahrt-Bundesamt 38144 Braunschweig Telefon: +49 531 2355-0 E-Mail: datenschutz@lba.de
10. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation	Keine
11. Ggfs. Widerrufsrecht bei Einwilligungen	Entfällt

12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	<p>Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist. Spätestens alle 10 Jahre sind nach 5.1 Aussonderungsbekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung die Unterlagen auf ihr weiteres Speicherbedürfnis zu prüfen. In der Regel werden spätestens nach 30 Jahren die auszusondernden Unterlagen den staatlichen Archiven angeboten oder bei Nichtannahme durch die Archive datenschutzkonform vernichtet (6.3 und 14.1 Aussonderungsbekanntmachung).</p>
13. Pflicht/Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten	<p>Sie sind gesetzlich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 5 Abs. 1 Nr. 1 LuftPersV i. V. m. Art. 24 und 26 BayVwVfG. Wenn Sie Ihre Daten nicht angeben, kann dies zur Folge haben, dass der von Ihnen gestellte Antrag nicht bearbeitet oder abgelehnt werden kann oder wegen fehlender Mitwirkung Anfragen direkt bei den entsprechenden Stellen abgerufen werden.</p>

Antrag auf Durchführung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 7 des Luftsicherheitsgesetzes (LuftSiG) für Luftfahrer

► Bitte beachten Sie zum Ausfüllen dieses Antragsformulars unbedingt die Hinweise und das Merkblatt unter - Weiterführende Links - auf der Homepage der Regierung. ◀

<input type="checkbox"/> Erstüberprüfung	letzte Überprüfung am	durch die Luftsicherheitsbehörde
<input type="checkbox"/> Wiederholungsprüfung		
<input type="checkbox"/> Anerkennung (<i>wenn die Behörde das Luftamt ist, ist diese nicht anzugeben</i>)		
Überprüfung (SÜ2/SÜ3/ZÜP) durch folgende Behörde durchgeführt		gültig bis

Hinweis

Bitte Angaben elektronisch oder gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen.

Persönliche Angaben

Nachname (<i>evtl. Titel</i>)		Abweichender Geburtsname und/oder frühere(r) Nachname(n)	
sämtliche Vornamen		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland (<i>z. B. Deutschland</i>)	
sämtliche Staatsangehörigkeiten			
<input type="checkbox"/> Personalausweis	Nummer	<input type="checkbox"/> Reisepass	Nummer
Telefonnummer für evtl. Rückfragen (<i>freiwillige Angabe</i>)		E-Mail (<i>freiwillige Angabe</i>)	

Aktueller Wohnsitz mit Angabe, ob Hauptwohnsitz (HW) oder Nebenwohnsitz (NW)

von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	Bundes- land	Staat	HW	NW
						<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
						<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Weitere Wohnsitze (innerhalb der letzten 10 Jahre bei Erstantrag, innerhalb der letzten 5 Jahre bei Wiederholungsantrag) (lückenlos und chronologisch) bitte ankreuzen, ob Hauptwohnsitz (HW) oder Nebenwohnsitz (NW) – gegebenenfalls gesondertes Blatt anfügen (bei Beantragung einer Anerkennung sind die Angaben nicht notwendig)

Beachten Sie bitte, dass bei einer ggf. vorhandenen Überprüfung einer anderen Luftsicherheitsbehörde diese Daten nicht vorliegen und somit die Wohnsitze der letzten 10 Jahre anzugeben sind.

von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	Bundes- land	Staat	HW	NW
						<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
						<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
						<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
						<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
						<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ich möchte folgende Pilotenlizenz/die TMG-Berechtigung in der Segelflugzeugpilotenlizenz erwerben

Art <input type="checkbox"/> PPL(A)	Art <input type="checkbox"/> LAPL(A)	Art <input type="checkbox"/> ATPL(A)	Art <input type="checkbox"/> CPL(A)	Art <input type="checkbox"/> MPL(A)
--	---	---	--	--

Art <input type="checkbox"/> PPL(H)	Art <input type="checkbox"/> LAPL(H)	Art <input type="checkbox"/> ATPL(H)	Art <input type="checkbox"/> CPL(H)
--	---	---	--

Art <input type="checkbox"/> Erwerb/Erweiterung SPL (<i>Segelflugpilotenlizenz</i>) mit TMG-Rechten
--

Bestätigung der Flugschule (ATO oder DTO), in der die Pilotenlizenz/Berechtigung voraussichtlich erworben werden soll:

bei folgender ATO oder DTO (*ausbildende Flugschule vor Ort*)

ATO/DTO-Zeugnis Nummer

Ort, Datum

Unterschrift der Ausbildungsleiterin/des
Ausbildungsleiters oder der Betriebsleiterin/
des Betriebsleiters mit Stempel der Flugschule

Name, Vorname in Druckbuchstaben

Ich bin Inhaber folgender Pilotenlizenz/Pilotenlizenzen

Art <input type="checkbox"/> PPL(A)	Art <input type="checkbox"/> LAPL(A)	Nummer
Art <input type="checkbox"/> PPL(H)	Art <input type="checkbox"/> LAPL(H)	Nummer
Art <input type="checkbox"/> SPL (<i>Segelflugpilotenlizenz</i>) mit TMG-Rechten		Nummer

Ich beantrage, dass meine Zuverlässigkeit auf Grundlage des § 7 LuftSiG überprüft wird.

Ich versichere, dass alle gemachten Angaben wahrheitsgemäß, richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, nachträglich eingetretene Veränderungen der zuständigen Luftsicherheitsbehörde unverzüglich anzuzeigen. Ich bin einverstanden, dass ich einer Zuverlässigkeitsüberprüfung auf Grundlage des § 7 LuftSiG unterzogen werde.

Mir ist bekannt, dass unvollständige Anträge unbearbeitet zurückgeschickt werden und nicht wahrheitsgemäße Angaben zu einer Ablehnung führen können.

Die Hinweise und das Merkblatt zur Antragstellung bei der zuständigen Luftsicherheitsbehörde habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Ort, Datum

Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters bei minderjährigen Antragstellerinnen/Antragstellern

Dem Antragsformular füge ich folgende Nachweise bei (*bitte ankreuzen*):

- Der Antrag wurde vollständig und lückenlos ausgefüllt und mit Unterschrift versehen
- Kopie Ihres gültigen Personalausweises (*Vorder- und Rückseite*) oder Reisepasses (*gut lesbar und möglichst in Farbkopie*)
- Aktuell gültige Meldebestätigung (*sofern aus dem Ausweisdokument die Adresse nicht hervorgeht*)
- Bei Auslandswohnsitzen: Aktuelle(s) Führungszeugnis(se) im Original, gegebenenfalls samt Haager Apostille oder Legalisation (*siehe Merkblatt*)
- Bei Auslandswohnsitzen: Amtlich beglaubigte Übersetzung des Führungszeugnisses/der Führungszeugnisse im Original
- Bei Anerkennung einer vorhandenen Überprüfung: Nachweis der Überprüfungsbehörde

Datenschutzinformationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO im Zusammenhang mit [Antrag auf Durchführung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 7 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) für Luftfahrer]	
1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	<p>Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die</p> <hr/> <p>Hinweis: Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Regierung, an die Sie das Formular übermitteln. Sofern die Regierung mit Ihnen vorliegenden Formular/Datenschutzinformationsblatt nicht bereits automatisch eingetragen sein sollte, rufen Sie das Formular nochmals unter folgendem Link auf (<i>wählen Sie davor bei „Vor Ort“ unbedingt Ihren Wohnort/Standort ihres Unternehmens etc. aus</i>): Luftverkehrsgesetz; Beantragung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung</p>
2. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten	<p>Unsere Datenschutzbeauftragte/Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:</p> <hr/> <p>Hinweis: Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Regierung, an die Sie das Formular übermitteln. Sofern die Regierung mit Ihnen vorliegenden Formular/Datenschutzinformationsblatt nicht bereits automatisch eingetragen sein sollte, rufen Sie das Formular nochmals unter folgendem Link auf (<i>wählen Sie davor bei „Vor Ort“ unbedingt Ihren Wohnort/Standort ihres Unternehmens etc. aus</i>): Luftverkehrsgesetz; Beantragung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung</p>
3. Betroffenenrechte	<p>Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann. • Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO). • Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

	<p>Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p> <p>Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.</p>
4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	<p>Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:</p> <p>Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 217672-50</p> <p>Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html</p>
5. Zwecke der Datenverarbeitung	<p>Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aus dem Antragsformular, soweit dies zur Durchführung Ihrer luftsicherheitsrechtlichen Zuverlässigkeitsüberprüfung erforderlich ist.</p>
6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	<p>§ 7 LuftSiG</p>
7. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt	<p>Zusätzlich zu den von Ihnen angegebenen Daten verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten von Ihnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laufende oder eingestellte Ermittlungs- oder Strafverfahren • Sachverhalte, aus denen sich eine Erpressbarkeit durch Dritte ergibt • Sachverhalte, aus denen sich Zweifel am Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung ergeben • Sachverhalte, aus denen sich Zweifel hinsichtlich einer Alkohol-, Rauschmittel- oder Medikamentenabhängigkeit oder regelmäßiger Missbrauch dieser Substanzen ergeben, • Ihre Identität
8. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden	<ul style="list-style-type: none"> • Polizeivollzugs- und Verfassungsschutzbehörden der Länder, der Bundespolizei und dem Zollkriminalamt, soweit im Einzelfall erforderlich, Bundeskriminalamt, Bundesamt für Verfassungsschutz, Bundesnachrichtendienst, Militärischer Abschirmdienst und Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik • Bundeszentralregister, Erziehungsregister, Zentrales Staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister • bei ausländischen betroffenen Personen: Auskunft aus dem Ausländerzentralregister, soweit im Einzelfall erforderlich, zuständigen Ausländerbehörden • Soweit im Einzelfall erforderlich, Flugplatzbetreiber und Luftfahrtunternehmen, Arbeitgeber der letzten fünf Jahre und gegenwärtiger Arbeitgeber • Beteiligte Behörden in Fällen der Überprüfung von Beliehenen nach <u>§ 16a LuftSiG</u>
9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Auftragsverarbeiter: Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ) St.-Martin-Straße 47 81541 München Telefon: +49 89 2119-0 E-Mail: datenschutz@ldbv.bayern.de

	Ihre Daten werden zentral beim IT-DLZ gespeichert, da dieses die erforderliche Infrastruktur für die elektronische Datenverarbeitung der Verantwortlichen betreibt.
10. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation	Entfällt
11. Ggfs. Widerrufsrecht bei Einwilligungen	Entfällt
12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist, laut § 7 Abs. 11 LuftSiG.
13. Pflicht/Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Sie sind gesetzlich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 7 LuftSiG. Wenn Sie Ihre Daten nicht angeben, kann dies zur Folge haben, dass der von Ihnen gestellte Antrag nicht bearbeitet werden kann.

Luftsport Verband Bayern e.V.
Prinzregentenstraße 120
81677 München
Tel: 089/455032-15
Fax: 089/455032-54
Ausbildung@lvbayern.de



Erklärung

von Bewerbern um die Erlaubnis für Privatflugzeugführer

Mit ist bekannt, dass nach § 24 LuftVZO in der jeweils letztgültigen Fassung die Ausbildung von Luftfahrern, die Erteilung, die Erneuerung und die Erweiterung von Luftfahrerscheinen sowie die Ablegung oder Abnahme von Prüfungen nach den Bestimmungen der Verordnung für Luftfahrtpersonal (LuftPersV) in der jeweils letztgültigen Fassung bei einer erheblichen gerichtlichen Bestrafung oder bei mehrfach rechtskräftig festgestellten erheblichen Verstößen gegen die Verkehrs-vorschriften unzulässig sind.

Erklärung des Bewerbers

Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass

- Ich nicht vorbestraft bin und/oder gegen mich in den letzten 2 Jahren kein Bußgeldverfahren anhängig war
- derzeit bei mir keine Bewährungsfrist läuft
- derzeit gegen mich kein Bußgeldverfahren oder Strafverfahren anhängig ist
- mir nicht die Fahrerlaubnis entzogen wurde

Mir ist bekannt, dass falsche oder verspätet gemachte Angaben die Versagung der angestrebten Erlaubnis bzw. eine Untersagung der Ausbildung zur Folge haben können.

Datum

Unterschrift



Haftungsbeschränkung / Verzichtserklärung des Mitglieds

Name:

wohnhaft:

Ich verzichte auf alle Ansprüche, die mir gegenüber dem (Verein e.V.) „FSC Möve 1951“ Obernau/Main e.V. des Luftsport-Verbandes Bayern und den Mitgliedern des DAeC daraus entstehen könnten, dass ich anlässlich meiner Tätigkeit in der Ausbildung, im Flug- oder Bodenbetrieb Unfälle oder sonstige Nachteile erleide.

Diese Erklärung gilt nur durch Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Sie gilt nicht bei vorsätzlichem Verhalten des Vereins. Sie erstreckt sich gleichzeitig auf solche Personen und Stellen, die aus meinem Unfall selbständig sonstige Ansprüche herleiten können.

Ich kenne Umfang und Höhe der abgeschlossenen Versicherungen (i. d. R. gesetzliche Minima). **Ich weiß, dass ich mich auf eigene Kosten zusätzlich versichern kann, soweit eine Versicherung nicht oder nicht in dem Umfang und in der Höhe besteht, die ich für ausreichend halte.**

.....

(Ort)

(Datum)

.....

(Vor- und Zuname)

(Geburtsdatum)

Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Ich bin mit der Flugausbildung und mit der vorstehenden Erklärung einverstanden:

.....

(Ort)

(Datum)

.....

(Vor- und Zuname)

(Unterschrift)

.....

(Vor- und Zuname)

(Unterschrift der
Erziehungsberechtigten)



Erklärung zur Ausbildungsaufnahme

1. Ich, habe heute Kenntnis genommen von:
(Name)

- Vereinsordnung der/des* *FSC Möve 1951 Obermer e.V.*

2. Ich bin heute unterrichtet worden:

- Die Schulfugzeuge der/des* *FSC Möve* sind in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe gegen Haftpflichtschaden versichert.
- Die für die Flugzeuge abgeschlossene Luftunfallversicherung deckt das Sitzplatzunfallrisiko auf den vorderen Sitzen mit *20.000,-* € je Platz sowohl für den Todesfall als auch für die Invalidität ab.
- Ich bin auf die Möglichkeit hingewiesen worden, auf eigene Kosten über die bestehenden Versicherungen hinaus höhere Versicherungen abzuschließen, wenn diese mir zu niedrig erscheinen.
- Bei bestehenden persönlichen Lebens- oder Unfallversicherungen sollte die Versicherungsgesellschaft über die Aufnahme der Schulung zum Erwerb der Privatpilotenlizenz unterrichtet werden.

3. Ich bin heute darauf hingewiesen worden, dass Vorstrafen oder mehrfache rechtskräftig festgestellte, erhebliche Verstöße gegen Verkehrsvorschriften Zweifel an meiner Eignung als Luftfahrer begründen und zu einer Untersagung der Ausbildung führen können. Es ist mir empfohlen worden, im Zweifelsfalle die Entscheidung der Erlaubnisbehörde einzuholen, ob gegen die Ausbildung Bedenken bestehen.

4. Ich bin mit der Ausbildung zum Luftfahrer, Winden- und Seilrückholfahrer einverstanden.

Ort / Datum

Unterschrift Flugschüler(-in)*

Unterschrift(en) des/der gesetzlichen Vertreter(-in)*

Unterschrift Fluglehrer

* nicht Zutreffendes bitte streichen



Krafftahrt-Bundesamt
24932 Flensburg

**Das Formular ist nicht zum Senden,
sondern nur zum Drucken und Aus-
füllen geeignet. Bitte übersenden Sie
den Antrag auf dem Postwege**

Antrag auf Auskunft aus dem Fahreignungsregister

Ich beantrage, mir Auskunft über die zu meiner Person im Fahreignungsregister
gespeicherten Entscheidung(en) zu erteilen.

Geburtsdatum

Geburtsname

Familienname (nur bei Abweichung vom Geburtsnamen)

Sämtliche Vornamen

Geburtsort

Postleitzahl

Wohnort

Straße und Hausnummer

Als **erforderlichen Identitätsnachweis** füge ich eine Kopie meines gültigen
Personalausweises (Vorder- und Rückseite) oder meines Reisepasses bei.*

Datum, Unterschrift Antragsteller/in

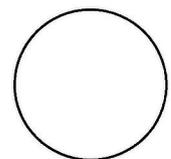
oder

Als **erforderlichen Identitätsnachweis** habe ich meine Unterschrift von einer
siegelführenden Stelle beglaubigen lassen.*

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Datum, Unterschrift Antragsteller/in

Die/der Beglaubigende hat sich von der Identität der Antragstellerin/des
Antragstellers überzeugt. Die Unterschrift ist echt und wurde im Beisein
der/des Beglaubigenden vollzogen bzw. wird anerkannt. Die Beglaubigung
gilt nur zur Vorlage beim Krafftahrt-Bundesamt.



Name der siegelführenden Stelle, Ort, Datum und Unterschrift

Dienstsigelabdruck